

Pressemitteilung

RWE startet in den USA den kommerziellen Betrieb des Onshore-Windparks Cranell

- Fertigstellung des Onshore-Windparks erhöht die Erzeugungskapazität von RWE in den USA um 220 Megawatt
- Mehr als 66.000 Haushalte können mit grünem Strom versorgt werden
- Aktuell baut RWE in den USA Onshore-Windparks mit einer Gesamtkapazität von fast 1 Gigawatt

Essen, 5. Oktober 2020

Anja-Isabel Dotzenrath, CEO von RWE Renewables: „Nordamerika ist einer unserer strategischen Kernmärkte, in dem wir weitere Projekte entwickeln wollen. Dafür können wir auf unsere starke Entwicklungspipeline zurückgreifen. Durch die Inbetriebnahme unseres jüngsten Onshore-Windparks Cranell mit einer Leistung von 220 Megawatt haben wir bereits unser 25. US-Windprojekt erfolgreich abgeschlossen. Diese Erweiterung unseres Portfolios und unser Engagement in diesem Markt unterstreicht die strategische Bedeutung, die die USA für uns haben.“

RWE baut ihr Erneuerbare-Energien-Portfolio in Nordamerika – einem der strategischen Kernmärkte des Unternehmens – weiter aus: Der Onshore-Windpark Cranell, der mit einer Kapazität von 220 Megawatt (MW) in Texas errichtet wurde, hat den kommerziellen Betrieb aufgenommen. Im Windpark erzeugen 100 Vestas-Turbinen mit einer Leistung von je 2,2 MW genügend grünen Strom, um den Bedarf von mehr als 66.000 US-Haushalten zu decken. Mit der Inbetriebnahme von Cranell betreibt RWE in den USA jetzt 25 Onshore-Windparks, die über eine installierte Gesamtkapazität von mehr als 4.200 MW verfügen (der RWE-Anteil beträgt rund 3.600 MW). Die Investitionen für Cranell belaufen sich auf 250 Millionen US-Dollar.

Cranell ist bereits der zweite Onshore-Windpark in Texas, den RWE in diesem Jahr in Betrieb genommen hat. Während der Errichtung des Windparks hatte die Einhaltung der Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien stets oberste Priorität, und so konnte der Windpark sicher in Betrieb genommen werden. Bereits im März ging der Onshore-Windpark Peyton Creek (151 MW) in den kommerziellen Betrieb, ebenfalls ohne Zwischenfälle während der Bauphase.



„Mit Cranell hat ein weiterer Onshore-Windpark von RWE in Texas den kommerziellen Betrieb aufgenommen“, freut sich Silvia Ortín Rios, COO Onshore Wind and Solar PV Americas von RWE Renewables. „Wir sind besonders stolz darauf, dass wir dieses Bauprojekt unter Einhaltung unserer hohen Gesundheits- und Sicherheitsstandards abgeschlossen haben und viele unserer für diesen Windpark festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der lokalen Umgebung von Cranell kommen. Mit Erneuerbaren-Projekten von fast einem Gigawatt im Bau haben wir unsere Position als einer der Branchenführer in den USA fest etabliert.“

Nordamerika ist einer der strategischen Kernmärkte von RWE im Bereich der erneuerbaren Energien, in dem das Unternehmen aufbauend auf einer starken Entwicklungspipeline weiter wachsen möchte. Die installierte Kapazität von RWE in den USA macht mehr als ein Drittel der Gesamtkapazität des Konzerns im Bereich der erneuerbaren Energien aus. Als eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich der erneuerbaren Energien plant RWE, bis Ende 2022 weltweit 5 Milliarden Euro netto zu investieren. Durch Projektpartnerschaften kann das tatsächliche Investitionsvolumen in Projekte deutlich höher ausfallen.

Aktuell errichtet RWE in den USA Onshore-Windparks mit einer Gesamtkapazität von fast 1 GW. Die Projekte befinden sich in Texas, Oklahoma, Ohio und im Bundesstaat New York.

RWE baut, besitzt und betreibt einige der leistungsstärksten Wind- und Solaranlagen sowie Energiespeicherprojekte in den USA. Als etablierter Marktführer im Bereich der erneuerbaren Energien ist RWE kürzlich das Joint Venture New England Alpha Ventus eingegangen, um ein Pilotprojekt für Floating-Offshore-Wind im Bundesstaat Maine zu realisieren.

Für Rückfragen:

Vera Buecker
Leiterin Media Relations
International & Finance
T +49 201 5179 5112
E vera.buecker@rwe.com

RWE Renewables

RWE Renewables, jüngste Tochter des RWE Konzerns, ist eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich Erneuerbare Energien. Das Unternehmen mit rund 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verfügt über Onshore- und Offshore-Windparks, Photovoltaikanlagen sowie Batteriespeicher mit einer Kapazität von rund 9 Gigawatt. RWE Renewables treibt den Ausbau der Erneuerbaren Energien in mehr als 15 Ländern auf vier Kontinenten voran. Bis Ende 2022 will RWE Renewables 5 Milliarden Euro netto in Erneuerbare Energien investieren und ihr Portfolio an Erneuerbaren Energien auf 13 Gigawatt Nettokapazität ausbauen. Darüber hinaus plant das Unternehmen weiteres Wachstum bei Windkraft und Solar. Im Fokus stehen der amerikanische Kontinent, die Kernmärkte in Europa und der asiatisch-pazifische Raum.

DSGVO

RWE möchte Sie gerne weiterhin nach Einführung der DSGVO über aktuelle Themen der RWE in Form einer Pressemitteilung informieren und Sie hierzu elektronisch kontaktieren. Wir informieren Sie hiermit, dass sich unsere Datenschutzbestimmungen geändert haben. Personenbezogene Daten, die wir für den Versand erheben, speichern und verarbeiten, werden Dritten nicht zur Verfügung gestellt. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgte freiwillig. Sie sind berechtigt, diese Nutzung jederzeit zu untersagen. Sie haben jederzeit das Recht, von uns unentgeltlich Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen sowie der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann aus unserem System genommen und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.